



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.03.2015 in der Gaststätte „Alte Post“ in Hemmenhofen

Anwesend : Anton Breyer, Matthias Brunnschweiler, Monika Engelmann, Herbert Frantzen, Dieter Grandis, Winfried Jakob, Ruedi Schneiter, Bernd Sutter, Geneviève Bénita, Uwe Eisch, Gabriele Eisch, Dominique Barreau, Gudrun Grandis, Gisbert Hess, Helga Hess, Ilse Schneider, Christa Schuler, Edgar Melsbach, Nicole Reimer, Soubir Sadouki, Gertrud Sadouki,

Entschuldigt: Christel Vinokic

1. Begrüßung

Der Präsident Anton Breyer begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und geht zur Tagesordnung über.

2. Totengedenken

Der Verein gedenkt in einer Schweigeminute des Todes der langjährigen passiven Mitglieds Marlies Hausammann und von Elen Pauly, die im vergangenen Jahr mit ihren Mitschülern beim Partnerschaftstreffen in Saint Georges de Didonne dabei war.

3. Bericht des Schriftführers

Geneviève Bénita liest ihren Jahresbericht vor, der als Anlage beigefügt ist.

4. Bericht des Schatzmeisters

Herbert Frantzen trägt die Zahlen des Kassenberichts für den Zeitraum 1.1. bis 31.12.2015 vor, der mit einem positiven Ergebnis abschließt. Er bedankt sich beim Bürgermeister für den finanziellen Beitrag der Gemeinde und gibt Informationen zum Stand der Mitgliedschaft: es sind 113 Mitglieder, davon 23 Einzelmitglieder, 36 Familienmitgliedschaften mit 53 Angehörigen, 1 Fördermitglied (Yachtclub). In dem Jahr gab es 21 Austritte aufgrund der Satzungsänderung hinsichtlich der Familienmitgliedschaft, dafür 28 Neuanmeldungen.

5. Bericht der Kassenprüferinnen

Christa Schuler liest den Bericht der Kassenprüferinnen vor, die eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt haben und bedankt sich für die angenehme und freundliche Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister.

6. Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Winfried Jakob liest seinen Bericht vor, der als Anlage beigefügt ist.

7. Bericht des Präsidenten

Anton Breyer liest seinen Bericht vor, der als Anlage beigefügt ist.



8. Aussprache, Grußworte und Entlastung des Vorstandes

Uwe Eisch bedankt sich mit lobenden Worten für das Engagement des Vereins.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. Neuwahlen

Der Vorstand wird einstimmig in alter Besetzung wieder gewählt, die Kassenprüferinnen ebenso.

10. Vorschau 2015

. Französischkurs

Der vom Verein initiierte Kurs hat am 26. März begonnen und hat 8 Teilnehmer.

. Partnerschaftstreffen vom 14. bis 17 Mai 2015

Anton trägt das Programm vor:

Donnerstag 14. Mai 2015

- 08:00 Uhr Empfang in der Hörihalle mit Frühstück
- 18:00 Uhr Begrüßungsabend in der Hörihalle mit alleiniger Ansprache von Uwe Eisch. Ein rustikales Büffet sorgt dafür, dass die Gastgeber von Bewirtungsverpflichtungen befreit sind. Herbert mit neuer Band wird die Teilnehmer musikalisch unterhalten. Die Gäste aus Ungarn und Frankreich haben die Gelegenheit an dem Abend ihr vorbereitetes Programm vorzuführen.

-

Freitag 15. Mai 2015

- 09:00 Uhr Fahrt mit der MS Seestern nach Unteruhldingen
- 11:00 Uhr Besichtigung des Pfahlbautenmuseums oder des Traktormuseums in Gebhardsweiler
- 13:00 Uhr Rückkehr zum Schiff und Panoramafahrt mit Speisebüffet am Bord
- 16:30 Uhr Ankunft in Gaienhofen
- 19:00 Uhr Volkstümlicher Fünf-Länder-Abend in der Hörihalle mit bayerisch-badischem Büffet und Tanzmusik von der Bürgerkapelle Hemmenhofen von 19 bis 21 Uhr und dem Mühlbachquintett ab 21.30 Uhr.

Samstag 16. Mai

- 10: Uhr Internationaler Spezialitätenmarkt vor dem Hörimarkt mit Verkauf der von den Gästen mitgebrachten Produkte: Austern, Wein, Cognac, Gulasch, Salami und St. Galler Bratwurst. Der Erlös wird einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt, z:B. Flüchtlingshilfe in Gaienhofen.

Für den Abend ist kein offizielles Programm organisiert.



Für die Segelinteressierten bereitet Ruedi ein Programm vor, das am Donnerstag- und am Samstagnachmittag stattfinden wird.

. Reise nach Zetelaka – Ende Juni

Matthias wird zu einem Abend einladen, um über die Reisevorbereitungen zu sprechen. Bis jetzt haben sich 6 Teilnehmer gemeldet.

. Abendrundfahrt mit der MS Seestern am 14. Juli

Der Verein wird offiziell dazu einladen.

. Boulespiel in Horn

Die Termine werden bei der nächsten Sitzung festgelegt.

11. Wünsche und Anträge

Herbert erinnert daran, dass die Stelle des Jugendwartes immer noch vakant ist und bittet darum, dass alle sich weiterhin Gedanken machen, wie der Verein für die Jugend attraktiv werden könnte, welche Jugendorganisationen angesprochen werden können, welche Personen kontaktiert werden könnten, die bereits in der Jugendarbeit aktiv sind. Mit der Jugendfeuerwehr bestehen bereits Kontakte.

Anton bittet inständig um Unterstützung von Monika bei der Suche von Quartieren, da bisher wenige Leute sich bereit erklärt haben, Gäste aufzunehmen. Das Kanuclubhaus in Iznang ist auf jeden Fall reserviert. Uwe Eisch schlägt vor, Gäste in dem ehemaligen Wohnheim der Lehrer der Schloßschule unterzubringen. Herbert Frantzen wird sich mit der Verwaltung der Schule in Verbindung setzen und eine Nutzung abklären.

Anton Breyer beendet die Versammlung und bedankt sich bei den Teilnehmern.

Protokoll: Geneviève Bénita



Bericht des Präsidenten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Freunde des Vereins europäischer Freundschaft Gaienhofen e.V.
sehr verehrte Gäste.

Schon ist wieder ein arbeitsreiches aber auch ein erfolgreiches Jahr vorüber. Die umfangreichen Aktivitäten wurden bereits in den Protokollen und Berichten dargestellt, so bleibt mir als Präsidenten nur noch die angenehme Aufgabe zu danken. So danke ich an 1.Stelle den Vorstands- und Ausschussmitglieder für die tolle Zusammenarbeit, die es ermöglichte ein so kompaktes Jahresprogramm überhaupt zu bewältigen.

Als ich vor 2 Jahren zum Präsidenten gewählt wurde, habe ich das Amt nur angenommen, wenn wir es schaffen in einem Team den Verein zu führen. Ich glaube es war die richtige Entscheidung!

So hat es sich erst kürzlich gezeigt wie wertvoll Teamarbeit sein kann und zwar bei der EU- Antragstellung. Unser Ehrenvorsitzender, Dieter Grandis, hat sich bereit erklärt die Antragstellung zu übernehmen, hat aber den Umfang, der neuerdings gefordert wird, etwas unterschätzt. So sind wir dankbar, dass Bernd Sutter und Herbert Frantzen sich spontan bereit erklärten und Dieter zur Hilfe geeilt sind. Euch lieber Bernd, Herbert und Dieter vielen Dank für die enorme Arbeit mit einem erheblichen Zeitaufwand. Wir hoffen, dass eure Arbeit Früchte trägt und mit dem Zuschuss der EU belohnt wird.

Erneut wird Teamarbeit bei der Unterbringung der zahlreichen Gäste an den Partnerschafts- Feierlichkeiten 2015 gefordert. Liebe Monika, ich glaube es wird Zeit, dass wir uns alle bei der Suche um Quartiere für unsere Gäste beteiligen und Dich dabei kräftig unterstützen. Du hast bereits einige Vorarbeiten geleistet aber die Hauptarbeit kommt noch. Im vergangenen Jahr hast Du die Meldeliste und die Quartiervergabe zusammen mit Martine beim Besuch in S. Georges de Didonne wieder souverän gemanagt. Dafür und für die sonstigen Arbeiten sowie für Dein großes Engagement, herzlichen Dank!

Die Rumänienreise für ein paar Auserwählte wäre ohne das Engagement von Matthias Brunnschweiler nicht zu Stande gekommen. Herzlichen Dank für Deine gute Organisation und persönliche Betreuung.

Bedanken möchte ich mich auch bei den edlen Spendern sowie bei der Gemeinde Gaienhofen für die finanzielle Grundausstattung und für die eine oder andere Zuweisung, die wir insbesondere **Herrn Bürgermeister Eisch** verdanken können. Herzlichen Dank dafür.

Zum Schluss meiner Dankesworte danke ich all jenen, die in irgendeiner Weise zum Wohle des Vereins einen Beitrag geleistet haben, die ich aber namentlich nicht genannt habe oder einfach nicht daran gedacht habe.

Verein europäischer Freundschaft
Gaienhofen e.V.



Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Mitarbeit und das Engagement im Vorstandsteam so bleiben und wir in der Lage sind diesen europäischen Gedanken weiterzutragen. Ganz wichtig ist, dass wir noch weitere Mitstreiter finden. Über die weiteren Aktivitäten werden wir unter Tagesordnung #10 noch eingehen. Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.

Anton Breyer
Präsident
Gaienhofen, den 10.März 2015



Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit 2014

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde zu Beginn des Berichtsjahres dominiert von zwei wichtigen Ereignissen. Wir informierten über die Ergebnisse der Mitgliederversammlung, in der unter anderem die neue Satzung beschlossen wurde und stellten die für das Jahr geplanten Aktivitäten vor, insbesondere die Vorbereitungen zum dreißigjährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen Saint Georges de Didonne und Gaienhofen. Dazu erschienen ausführliche Beiträge in der Höri-Woche und im Südkurier, natürlich auch auf unserer neuen Webseite, die von Herbert ständig verbessert immer sehr schnell aktualisiert wurde. Außerdem wiesen wir auf den im April stattfindenden Workshop hin, auf dem in einem erweiterten Kreis die künftigen Ziele der Vereinstätigkeit erarbeitet werden sollten.

Zentrales Thema unserer Berichte war im Juni die Jubiläumsfeier in Saint Georges de Didonne. In der Höri-Woche konnten wir auf zwei Seiten einen umfassenden Artikel mit mehreren Bildern unterbringen. Aber auch der Südkurier und das Wochenblatt würdigten in längeren Artikeln die über viele Jahre aktiv gepflegte Partnerschaft zwischen den Gemeinden und die daraus erwachsenen freundschaftlichen Beziehungen. Der Südkurier veröffentlichte dazu auch ein Foto, das die beiden Bürgermeister, Jean-Marc Bouffard und Uwe Eisch, bei der offiziellen Übergabe der Freundschaftsstele zeigt, die von der Gemeinde Gaienhofen als Gastgeschenk vor dem Rathaus in Saint Georges errichtet wurde.

Im Juli luden wir zum Sommerhock im Strandbad Horn ein, zu fröhlichem Zusammensein im erweiterten Kreis, zum Erfahrungsaustausch über Aufenthalte in der Partnerstadt und natürlich zu spannende Boulepartien. Die Treffen fanden am französischen Nationalfeiertag und an mehreren Terminen bis Ende August statt. Im November stand das Thema Weihnachtsmarkt an, die Ankündigung und der abschließende Bericht in der Höri-Woche der bereits traditionellen Beteiligung des VeF und unserer Freunde aus St. Georges de Didonne mit einem Stand auf dem frische Austern und andere köstliche Produkte vom Atlantik angeboten werden. Darüber berichteten wir in der Höri-Woche und natürlich auch auf der Homepage des Vereins zusammen mit den guten Wünschen des Präsidiums und Vorstandes zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr.

Mit dem Beginn des neuen Jahres führte der Primo-Verlag als Hersteller der Höri-Woche technische Neuerungen ein, die anfangs zu einigen Problemen führten und zu Mängeln bei der Veröffentlichung unserer ersten Artikel. Wir können jetzt die Texte direkt übermitteln, sind aber im Umfang der Berichte stark eingeschränkt worden. Die Schwachstellen wurden zwischenzeitlich behoben, so dass die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung und der Hinweis auf den vom Verein mit veranlassten Französischkurs für Anfänger korrekt veröffentlicht wurden.

Winfried Jakob, Gaienhofen, 10. März 2015



Jahresbericht zur Mitgliederversammlung über das Jahr 2014 am Dienstag, den 10. März 2015

Die letzte ordentliche Mitgliederversammlung fand am Dienstag, den 14. März 2014 in der Gaststätte „Alte Post“ in Hemmenhofen statt. Es waren 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, die eine neue Satzung einstimmig genehmigten.

Die Ausschussmitglieder haben bei einem Workshop im April 2014 Eckpunkte für künftige Aktivitäten gesetzt:

- Jugend stärker einbinden, Suche nach einem Jugendwart
- Neue Mitglieder gewinnen, insbesondere Familien
- Unterbringung in Familien bei den Partnerschaftstreffen, um persönliche Kontakte zu fördern
- Französischkurse anbieten, um die Kommunikation zu verbessern.

Das 30-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Saint-Georges de Didonne und Balatonföldvár wurde zwischen dem 29. Mai und 1. Juni 2014 in der französischen Stadt zelebriert. 101 Teilnehmer aus Gaienhofen und Steckborn sowie 58 ungarische Teilnehmer genossen das abwechslungsreiche Programm, das Saint-Georges vorbereitet hatte:

- Schifffahrt in der Gironde Mündung
- Sportliche Aktivitäten
- Abendveranstaltung mit Musik und Tanz,
- Dorffest auf dem Kirchplatz, bei welchem die ungarischen Tanzgruppen, die Musik der VeF-Band und das von uns mitgebrachte deutsche Bier unsere französischen Freunde begeisterten.

Die Gelegenheit zu zahlreichen Begegnungen und Gesprächen festigten die Freundschaft, die symbolisch Ausdruck in der Stele fand, die wir der Stadt Saint-Georges de Didonne schenkten und die vor dem Rathaus feierlich aufgestellt wurde.



Im Juni fand eine Reise nach Zetelaka in Rumänien, Partnerstadt von Balatonföldvár, statt, die unser Co-Präsident, Matthias Brunnschweiler, organisiert hat. Matthias hat hierüber einen sehr interessanten ausführlichen Bericht geschrieben.

Im Sommer feierten der Vorstand und einige Vereinsmitglieder den französischen Nationalfeiertag mit Rotwein, Pizza und Boulespiel im Strandbad Horn. An zwei weiteren Terminen im August hatten sie wieder die Gelegenheit Boule zu spielen und einen ausgelassenen Abend bei zwanglosen Gesprächen im Sonnenuntergang am See zu verbringen.

Ab September haben die Ausschussmitglieder angefangen das Jumelagetreffen 2015 in Gaienhofen, das zwischen dem 14. und 17. Mai stattfinden wird, intensiv vorzubereiten.

Die nächste Etappe war der Weihnachtsmarkt in Gaienhofen am 6. Dezember. Sechs unserer Freunde aus Saint Georges de Didonne verkauften innerhalb von ein paar Stunden mehr als 1200 Austern, viele Portionen Fischsuppe, dazu den passenden Wein und Cognac. Vor unserem Stand ergaben sich viele interessante Begegnungen und Gespräche.

Die Web-Seite des Vereins wird ständig mit aktuellen Terminen, Informationen und Bildern von Herbert Frantzen gepflegt.

Insgesamt trafen sich die Ausschussmitglieder in diesem Berichtsjahr zu 10 Arbeitssitzungen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Geneviève Bénita